



Dr. Stephan Meyer

Mitglied des Sächsischen Landtages
CDU-Fraktion

Vorsitzender des Ausschusses für Wissenschaft und Hochschule, Kultur und Medien

Dr. Stephan Meyer, MdL, Bautzner Str. 2, 02763 Zittau

Zittau, 23. September 2015

PM: CDU Landtagsabgeordneter Dr. Stephan Meyer - Milchbauern müssen Unterstützung erhalten

Der CDU-Landtagsabgeordnete Dr. Stephan Meyer war als Vertreter des Sächsischen Landtages am vergangenen Donnerstag zum Milchgipfel des Oberlausitzer Bauernverbandes nach Rosenhain geladen. Gemeinsam mit Landwirten und Vertretern von Molkereien und der Landwirtschaftsbank wurde über die aktuelle Lage und die Lösungsansätze in der gegenwärtigen Milchkrise beraten.

Die gegenwärtigen Milchpreise von rund 25 Cent je Liter liegen mindestens 10 Cent unter einem wirtschaftlichen Preis und stellen die Landwirte vor große Schwierigkeiten. Die Ursache liegt in einem Preiskampf der Discountermärkte und einem weltweiten Überangebot von Milch.

Der oberlausitzer Abgeordnete nutzte am 22. September 2015 einen Arbeitsbesuch im Europäischen Parlament in Brüssel, um mit dem EU-Landwirtschaftsexperten Dr. Peter Jahr MdEP über Lösungsansätze zu sprechen.

„Wichtig ist, dass im Rahmen des anstehenden Milchgipfels bei Bundeskanzlerin Angela Merkel den Handelsketten von Seiten der Politik, Landwirten und Verbraucherorganisationen der Wert des Lebensmittels Milch klar gemacht wird. Ich bin davon überzeugt, dass Verbraucher für regional erzeugte Lebensmittel mit guter Qualität auch einen höheren Preis bezahlen würden. Letztlich ist dies auch eine Wertedebatte, die es zu führen gilt. Als kurzfristige Übergangslösung muss es jetzt darum gehen, dass die Mittel aus der sogenannten Superabgabe - den Strafzahlungen bei der Überlieferung der damaligen Milchquote - komplett den Landwirten zur Verfügung gestellt werden. Auch ein Vorziehen der Auszahlung der Direktzahlungen wäre eine wichtige Maßnahme, die mit der Europäischen Kommission abgestimmt wird. Langfristig halte ich es für wichtig, dass die Milchprodukte durch bessere Vermarktung und Informationspolitik wieder einen höheren Stellenwert erhalten. Die Landwirte sollten über die Beihilfezahlungen auch in die Lage versetzt werden, Lagerkapazitäten für Milchpulver und Butter aufzubauen und damit flexibler auf den Markt reagieren zu können. Generell halte ich eine Unterstützung der Landwirte für sehr wichtig, um weiterhin die regionale Produktion von Lebensmitteln zu ermöglichen und dadurch auch unabhängig von anderen Regionen zu sein. Die Landwirtschaft trägt darüber hinaus zur Pflege unserer Kulturlandschaft bei und bietet Arbeitsplätze im ländlichen Raum. Im Vergleich zu anderen Regionen unterliegt sie höheren Tierwohl- und Umweltauflagen, welche wir als Gesellschaft über die Beihilfezahlungen kompensieren.“, so Dr. Stephan Meyer.

mit der Bitte um Veröffentlichung/ Rückfragen unter 0176 249 29 592

Wahlkreisbüro

Bautzner Str. 2
02763 Zittau
Telefon: 03583/790140
Telefax: 03583/790141
e-Mail: stmeyer.zittau@t-online.de

Sächsischer Landtag

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
Telefon: 0351/493-5514
Telefax: 0351/493-5440
e-Mail
stephan.meyer@slt.sachsen.de